

## Kurzportrait

### Auftrag

Die Zentrum Bäregg GmbH (ZB) ist bedingungslos für die Gewährung der Asylsozialhilfe und die Unterbringung und Betreuung von allen dem Kanton Bern zugewiesenen unbegleiteten Minderjährigen zuständig, die in der Schweiz Asyl beantragt haben.

### Ziele

Die Kinder und Jugendlichen werden von einem interdisziplinären Team fachgerecht betreut und begleitet. Ziel ist es, das Wohl der zugewiesenen Kinder und Jugendlichen sicherzustellen und ihnen eine gesunde Entwicklung zu ermöglichen. Alle Dienstleistungen der ZB haben die Selbstständigkeit und gesellschaftliche Anschlussfähigkeit der Kinder und Jugendlichen zum Ziel.

### Dienstleistungen

Zur Erreichung der übergeordneten Ziele werden Dienstleistungen möglichst bedarfsgerecht, durchlässig und lebensweltnah gestaltet. Sie berücksichtigen die geltenden Gesetze, das Kindeswohl und den Kindswillen gemäss dem individuellen Entwicklungsstand.

Die Kernaufgaben der ZB sind:

- *24-Stunden-Intake*

Die Aufnahme von zugewiesenen Kindern und Jugendlichen ist rund um die Uhr und an 365 Tagen gewährleistet.

- *Ausrichtung von Asylsozialhilfe*

Die ZB ist für alle dem Kanton Bern zugewiesenen unbegleiteten Minderjährigen die zuständige Asylsozialhilfestelle. Sie richtet die Asylsozialhilfe aus und ist in Fällen, bei denen die Alltagsbetreuung nicht direkt durch die ZB wahrgenommen wird (z. B. durch Spezialinstitutionen oder Pflegefamilien) die finanzierende Organisation.

- *Case Management (CM)*

Als Instrument für die individuelle Prozessbegleitung stellt das Case Management unabhängig von der jeweiligen Wohnform eine bedarfsgerechte Gestaltung des Unterstützungs- und Betreuungsprozesses sicher.

- *Betreuung und Wohnen*

Die ZB ist für die bedarfsgerechte Unterbringung und Betreuung aller zugewiesenen Kinder

und Jugendlichen zuständig. Hierzu installiert sie möglichst passende Unterbringungs- und Betreuungssettings. Sie führt derzeit zwei Wohnheime, bietet begleitete Wohnformen an und arbeitet bei Bedarf eng mit spezialisierten Einrichtungen zusammen.

- *Tagesstruktur*

Die Tagesstrukturen werden altersgerecht gestaltet. Grundlegender Bestandteil der Tagesstruktur ist der Schulunterricht bzw. eine allfällige Berufsbildung. In den Wohnheimen dienen zudem geführte und individuelle Sport- und Freizeitaktivitäten sowie die Beteiligung am Haushalt („Ämtli“) der weiteren Strukturierung. Unter Einhaltung der Schutzvorgaben für Minderjährige werden, sofern pädagogisch sinnvoll, auch interne und externe Beschäftigungen vermittelt.

- *Bildung*

Je nach Alter, Fähigkeiten und Eintrittsdatum besuchen die Kinder und Jugendlichen ein anderes Schulmodell. Für volksschulpflichtige Kinder und Jugendliche ist der Schulbesuch in der öffentlichen Schule obligatorisch. Einige der älteren Jugendlichen besuchen berufsvorbereitende Angebote. Andere Jugendliche nehmen an den internen Schulen der Wohnheime teil.

- *Gesundheit*

Die interne Fachstelle Gesundheit ist für die Gesundheitsversorgung, die Gesundheitsförderung, die Prävention sowie eine niederschwellige psychologische Begleitung zuständig. Sie arbeitet eng mit externen Fachstellen zusammen.

### Organisation

Die Arbeit der ZB basiert auf einem Leistungsvertrag zwischen dem Migrationsdienst des Kantons Bern und ZIHLER social development. Im Auftrag des Migrationsdienstes hat ZIHLER social development im April 2013 die ZB gegründet, um eine reibungslose Betriebsübergabe an einen Nachfolgebetreiber zu ermöglichen.

Als gemeinwohlorientierte Institution, die öffentliche Zwecke verfolgt, ist die ZB vom Kanton Bern steuerbefreit.

Bern, 22. Juli 2015